

Unternehmenspolitik

der

DMB Metallverarbeitung GmbH

1. Das Unternehmen

Am Standort Grünhain-Beierfeld im Erzgebirge, fertigt das Unternehmen mit über 120 Mitarbeitern Formteile, Sicherheitsteile, Baugruppen sowie technisch sehr anspruchsvolle Biegeteile aus Stahl, Eisenstahl, Nichteisenmetall in Verbindung mit Rohren, Drahtbiegeteilen, Kunststoffüberzügen und mechanisch bearbeiteten Komponenten. Die Produkte werden national und international, mit einem Exportanteil von über 50% vertrieben.

Das Unternehmen hat sich auf die individuelle Zulieferung von Baugruppen aus Metall für die Automobil-, Elektro-, Möbel- und Beschlagbranche sowie den Maschinenbau spezialisiert. Der eigene Werkzeugbau einschließlich Konstruktion ermöglicht in enger Zusammenarbeit mit den Kunden die Entwicklung innovativer Produkte und die professionelle Überführung in die Serienfertigung. Ein moderner Maschinenpark mit Pressen bis 650 t, automatisierten Schweißanlagen, eine kundenorientierte Organisation und die Zertifizierungen nach ISO 9001, IATF 16949 und ISO 14001 stellen sicher, dass die Kunden stets in der gewünschten Quantität und Qualität beliefert werden.

2. Präambel

Die Globalisierung der Märkte und die Verfügbarkeit aller Informationen an jedem Ort und zu jeder Zeit erfordern von allen erfolgreichen, prosperierenden Unternehmen eine lernende und sich entwickelnde Organisation, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Zur Sicherstellung der kontinuierlichen positiven Weiterentwicklung des Unternehmens und seiner Organisation dienen die folgenden Ausführungen.

Die von der Geschäftsleitung formulierte Unternehmenspolitik basiert auf den Säulen

- **Ökologische Unternehmensziele**
- **Wirtschaftliche Unternehmensziele**
- **Verhalten gegenüber Anspruchsgruppen**
- **Verhalten bei Interessenkonflikten**

Damit werden alle wesentlichen Komponenten des sozialen und wirtschaftlichen Gefüges berücksichtigt, in dem sich die DMB Metallverarbeitung GmbH als erfolgreiches mittelständisches Industrieunternehmen bewegt.

3. Ökologische Unternehmensziele

Mit dieser Grundsatzklärung zur Umweltpolitik verpflichtet die Geschäftsführung sich und alle Mitarbeiter, ihre Tätigkeiten gemäß der Umweltpolitik und den Beschreibungen der Umweltmanagementdokumentation auszuführen, um sicherzustellen, dass rechtliche Verpflichtungen und andere umweltbezogene Forderungen zur Vermeidung von Umweltbelastungen sowie zur ständigen Verbesserung der Umweltleistung erfüllt werden.

Dabei beruht die Umweltpolitik auf folgenden Säulen:

- ❖ Die definierte Umweltpolitik des Unternehmens ist der Antrieb für die Verwirklichung und Verbesserung des Umweltmanagementsystems, damit die umweltorientierte Leistung aufrechterhalten und verbessert werden kann.
- ❖ Wir verpflichten uns, die einschlägigen rechtlichen Verpflichtungen und andere Anforderungen zur Vermeidung von Umweltbelastungen sowie zur ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung zu erfüllen.
- ❖ Die Umweltpolitik bildet die Grundlage, auf der die umweltbezogenen Zielsetzungen und Einzelziele festgelegt werden.
- ❖ Die Umweltpolitik des Unternehmens wird intern und extern interessierten Kreisen kommuniziert.
- ❖ Das Umweltprogramm wird kontinuierlich bewertet und überarbeitet, um veränderten Bedingungen und Erkenntnissen Rechnung zu tragen.
- ❖ Die Umweltpolitik gilt für das gesamte Unternehmen, d.h. alle Haupt- und Nebenprozesse sowie alle Bereiche.
- ❖ Die Umweltpolitik widerspiegelt die Besonderheiten, den Umfang und die Umweltauswirkungen der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen des angewandten Umweltmanagementsystems, d.h. im einzelnen
 - schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen
 - Reduzierung der Umweltbelastungen (Emissionen) der Haupt- und Nebenprozesse
 - Reduzierung des Energieverbrauchs
 - Schulung der Mitarbeiter zur Förderung des Umweltbewusstseins
 - kooperative Zusammenarbeit mit interessierten Kreisen
- ❖ Der Führungskreis des Unternehmens verpflichtet sich, die Umweltpolitik sowie die umweltrelevanten Verfahren allen interessierten Personen und Vertragspartnern bekannt zu geben, die für dieses Unternehmen intern und extern tätig sind.
- ❖ Die Umweltpolitik ist ein integrierter Bestandteil der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und den langfristigen Zielen der Geschäftsführung.
- ❖ Das Unternehmen verfolgt nachhaltige Produkte und Prozesse, d.h. die Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg, Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung.

4. Wirtschaftliche Unternehmensziele

Die DMB Metallverarbeitung GmbH hat sich eine anerkannte Marktposition erarbeitet. Basierend auf der Kompetenz von Prozessentwicklung, Konstruktion und Werkzeugbau wird sich das Unternehmen weiter entwickeln, neue Technologien und Fertigungsverfahren realisieren und auf weiteren europäischen Märkten die Marktpräsenz ausbauen. Dabei ist es unser erklärtes Ziel, mit unseren Kunden eine langfristige und erfolgreiche Partnerschaft einzugehen.

Das mittelständische Unternehmensprofil, innovative Produkte und eine Prozesstechnologie auf dem jeweiligen Stand der Technik, das hohe Qualitätsniveau zu marktgerechten Preisen, Kundenorientierung und hoher Servicegrad bilden die Säulen unseres Unternehmenserfolges.

Kontinuierliches profitables Wachstum und eine tragfähige Umsatzrendite sichern die bestehenden Eigentumsverhältnisse, die die Basis zur langfristigen Selbstfinanzierung und die nachhaltige Existenz des Unternehmens bilden.

Langfristige positive Entwicklungen für das Unternehmen und das soziale Umfeld lassen sich nur erzielen, wenn die Gesellschaft nachhaltig in die Zukunft investiert. Diese Investitionen in die Zukunft werden nicht nur auf den wirtschaftlichen und unternehmensbedingten Anforderungen aufgebaut, sondern berücksichtigen auch immer die sozialen und umweltrelevanten Faktoren. Auf Basis einer nachhaltigen, optimalen Nutzung aller ökologischen Ressourcen wird das Unternehmen auch zukünftig ein verlässlicher Partner für Kunden und Lieferanten sein.

5. Verhalten gegenüber Anspruchsgruppen

5.1 Kunden

Das Unternehmen wird die Bedürfnisse und Wünsche der bestehenden und zukünftigen Kunden verstehen und versuchen, diese mit wirtschaftlich sinnvollen Lösungen zu erfüllen und zu übertreffen. Die langfristige Partnerschaft ist unser Ziel. Dazu erarbeiten wir optimale kundenspezifische Lösungen, garantieren eine gleichbleibende Qualität nach vereinbarten Kriterien und sichern die Einhaltung der zugesagten Liefertermine zu.

Es wird nur das versprochen, was gehalten werden kann und es wird das gehalten was versprochen wird.

5.2 Eigentümer und Staat

Für die langfristige Entwicklung muss und will die DMB Metallverarbeitung GmbH die Anforderungen der Eigentümer und des Staates voll erfüllen. Das Unternehmen strebt nach einer klaren und offenen Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen und informiert über die eigenen Ziele und Absichten.

5.3 Mitarbeiter und Management

Motivierte, gesunde und fähige Mitarbeiter sind die Grundlage für eine funktionierende Organisationsstruktur. Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter hat höchste Priorität, dadurch werden Unfälle und Berufskrankheiten vermieden. Alle Mitarbeiter sind wichtig und werden im Rahmen ihrer Persönlichkeit gefördert und weitergebildet. Klare machbare Ziele werden mit den Vorgesetzten definiert. Die Mitarbeiter werden bei der Erreichung der Ziele konsequent geführt und unterstützt.

Eine flache Organisationsstruktur, klare Prozessabläufe, kurze Entscheidungswege und ein zielgerichtetes Controlling System ermöglichen die breite Delegation von Kompetenz und Verantwortung und ermöglichen dem Managementteam eine professionelle Führung des Unternehmens.

5.4 Lieferanten und Gläubiger

Das Unternehmen strebt ein partnerschaftliches Verhältnis zu den Lieferanten und Gläubigern an und pflegt eine klare offene Kommunikation. Dazu werden nachvollziehbare aussagekräftige Informationen erstellt. Wir erwarten somit das gleiche Verhalten von unseren Geschäftspartnern.

5.5 Management der Anspruchsgruppen

Alle internen und externen Anspruchsgruppen werden über einen prozess- und systemorientierten Ansatz geleitet. Dabei wird die stetige Verbesserung und Weiterentwicklung dieses Systems über einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess angestrebt.

6. Verhalten bei Interessenkonflikten

Das Unternehmen spricht Interessenkonflikte mit allen betroffenen Parteien offen an und sucht eine Lösung im gemeinsamen Gespräch. Dabei werden die unterschiedlichen Positionen respektiert. Die Konzentration des Konfliktmanagements beruht auf sachlichen, nachvollziehbaren Fakten. In Bezug auf gesetzliche Vorgaben des Staates gibt es keine Kompromisse.

Wenn keine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann, haben die Interessen der Eigentümer Vorrang vor allen anderen Anspruchsgruppen. Das Management bindet die Eigentümer frühzeitig in die Ziele und Absichten ein und ist bestrebt, Interessenkonflikte schon im Ansatz zu vermeiden.

Das Unternehmen ist bestrebt, mögliche Interessenkonflikte mit Mitarbeitern in der Entstehung zuerkennen und begegnet diesen mit offener Kommunikation und klaren Argumenten. Das erklärte Ziel ist die Einbettung der Mitarbeiter in die Unternehmensziele. Bei unlöslichen Konflikten mit einzelnen Mitarbeitern wird konsequent und zeitnah gehandelt.

D-08344 Grünhain-Beierfeld, 15.02.2018

Michael Koslow
Geschäftsführer der DMB Metallverarbeitung GmbH